



Quelle: DIGITAL Gramma INTERNACIONAL, Havanna, 12. Dezember 2011

---

## Abschluss des Filmfestivals

*Madeleine Sautié Rodríguez*

Die Preisverleihung an die besten Filme, die am Wettbewerb der 33. Auflage des Internationalen Festivals des Neuen Lateinamerikanischen Films teilnahmen, bildete an diesem Sonntag im Karl-Marx-Theater den Abschluss dieses Events, das elf Tage und Abende lang die wichtigsten Kinosäle der Hauptstadt belebte.

An **El infierno (Die Hölle)**, einen mexikanischen Film von Luis Estrada, der das Publikum sehr bewegt hatte, weil er eines der heikelsten Themen der Gegenwart der Region auf wirksame Weise behandelt, ging der erste Coral-Preis für den besten Spielfilm.

Dieser Film, in dessen Handlung ein Mexikaner in sein Land zurückkehrt, nachdem er 20 Jahre in den Vereinigten Staaten gelebt hatte, und ein feindseliges Klima vorfindet, erhielt auch einen Coral-Preis für die beste künstlerische Leitung, die Kostümgestaltung und die Originalmusik.

Den zweiten Coral-Preis bei den Spielfilmen erreichte der brasilianische Film **El abismo plateado (Der silberne Abgrund)**, unter der Regie von Karim Ainouz, der ihn auch für die Fotografie und die Tongestaltung erhielt, während dem kubanischen Film **Fábula (Fabel)** von Léster Hamlet, der dritte Coral-Preis zukam.

**Tropa de elite 2 (Elitetruppe 2)**, ein brasilianischer Filme von José Padilha, der zwei weitere Preise erreichte — den für Montage und den für Regie —, erhielt den Sonderpreis der Jury, die außerdem eine Erwähnung an den argentinisch-spanischen Film **Un cuento chino (Ein chinesisches Märchen)** von Sebastián Borensztein vergab.

Die Coral-Preise für die beste schauspielerische Leistung gingen an die Brasilianer Alessandra Negrini, in **El abismo plateado**, und Rodrigo Santoro, in **Heleno (Helleno)**.

Kulturminister Abel Prieto präsierte die Abschlussveranstaltung des Festivals, das von seinem Präsidenten und Gründer, Alfredo Guevara, verabschiedet wurde.